



Bild 7 / HEINRICH HÖNICH / Plakat 1908
Druck: Lorenz Fränzl, München



Bild 8 / HEINRICH HÖNICH / Plakat 1913
Druck: Gebr. Stiepel, Reichenberg i. B.

Und im Zusammenhang damit eine Äußerung des Künstlers nach Durchsicht einer Anzahl Hefte des „Plakats“: „Auffällig ist das Abwenden vom Verlangen nach einem individuellen Ausdruck, ein Mangel an jeder sentimental Hingabe an irgend einen Gedanken, kurz das Fehlen jeder Liebe zur Erscheinungswelt“. Diese Stelle ist herausgerissen aus Äußerungen über Kunst,



Bild 9 / HEINRICH HÖNICH
Plakat 1913

die sich zu einem ganzen Werke sammeln sollten, aus einem Gedankengang, der sich über die ganze moderne Kunst erstreckt und die Kräfte zu erfassen sucht, die hier zum Lichte drängen (und die Hönich keineswegs verkennt oder verurteilt, weil seine Kraft anderer Art ist). Aber ich setze die Stelle hierher, weil sie einen Punkt berührt, der mir wichtig erscheint: die Hingabe des

Druck: Gebr. Stiepel,
Reichenberg i. B.